ter werden auch die Hüte des Hallimasch,auf eine Schnur aufgefädelt,getrocknet.Hat man bei einem Ausflug Hallimasch in großer Anzahl gefunden,dann ist die Herstellung von Pilzmarmelade zu empfehlen.Die Pilze werden im eigenen Safte gekocht,und das entstehende Pilzwasser wird fallweise in ein Gefäß gegossen.Schließlich kocht man die zurückgebliebenen Pilzreste mit Salzwasser nochmals scharf auf und verwendet den Saft ebenfalls.Auf 1 Liter Pilzsaft kommt nun ein Kaffeelöffel Salz.Hierauf kocht man ihn auf Sirupdicke ein und verwahrt den Extrakt in gut verschließbaren Fläschchen.Ein Kaffeelöffel Pilzextrakt genügt zum Würzen von 5 Tellern Suppe(nach Michael),wobei der Extrakt vorher in kochendes Wasser gequirlt und durchgeseiht wird.Ebenso dient die Pilzmarmelade als Zusatz zu Bratentunken.

Berichte.

Unser rühriges Mitglied,Herr Anton Oberlechner ist nach Mayrhofen im Zillertale übersiedelt.Anläßlich seiner Vermählung wünschen wir alles Gute und wollen nur hoffen,daß er auch weiterhin in so vorbildlicher Weise Pilzaufklärungsarbeit leistet wie bisher.

Pilzausstellung.Bei unserer Frühjahrspilzausstellung wirkte in uneigennützigster Weise die Höhere Staatslehranstalt und Versuchsstation für Wein-,Obst- und Gartenbau in Klosterneuburg mit.Herr Regierungsrat Dr.Zweigelt stellte Präparate,Modelle und Bilder über die wichtigsten Weinbauschädlinge zur Verfügung.Unser alter Freund,Herr Präparator Thomas Cernohorsky brachte mit Herrn Woboril diese Gegenstände zur Aufstellung und klärte während der Ausstellungszeit manchen wißbegierigen Kleingärtner über verschiedene Krankheiten des Weinstockes auf.Allen Mitarbeitern nochmals besten Dank und - Einsatzbereitschaft für die nächste

Pilzausstellung! Ludewig.

Mitteilungen

Pilzwanderungen:
18.September, Führung Dr.H.Lohwag, Georgenberg-Baunzen. Treffpunkt Unter Purkersdorf, Pendelzug, 9 Uhr 15 Min.
25.September, Führung Präparator Thomas Cernohorsky. Abfahrt von Wien-Nordbahnhof 9 Uhr 12 Min., Ankunft Straßhof 9 Uhr 48.
2.Oktober, Führung Direktor P.Tschöpe. Treffpunkt Unter-Purkersdorf, Pendelzug, 8 Uhr 15 Min. Schmeißbach.
9.Oktober, Führung Regierungsrat Dr.F.Swoboda. Ab Unter-Tullnerbach 9 Uhr 3o Min. Irenental.
16.Oktober, Führung Hofrat Dr.K.Keißler. Zusammenkunft um 9 Uhr Endstation des Autobus in Gablitz (Stadlmeier).
23.Oktober, Führung Oberstleutnant Winkelmann. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Endstation der Linie 41. Hermannskogel.
3o.Oktober, Führung Georg Schima. Ab Mauer um 9 Uhr
6.November. Pilzessen in St.Andrä-Wördern. Vorher Pilzwanderung. Genaueres im nächsten Heft.
Bücherumtausch: 26.September, 3., 1o., 17., 24., und 31.Oktober von 18 bis 19 Uhr.
Mitgliedsbeitrag:
1938 . . . 3'33 RM.
Das nächste Heft erscheint bereits im Oktober.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Oesterreichische Mykologische Gesellschaft, Wien, 3., Rennweg 14. - Für die Schriftleitung und die Vervielfältigung verantwortlich: Hans Fenzl, Purkersdorf, Herrengasse 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 2_1938

Autor(en)/Author(s): Ludewig Otto

Artikel/Article: Berichte 127-128